

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Volkshochschule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 42/0079/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.09.2017 Verfasser:									
<b>Verlegung von Stolpersteinen Volkshochschule Aachen          Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig</b>										
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">19.10.2017</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Betriebsausschuss Theater und VHS</td> <td data-bbox="962 712 1374 739">Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 750 379 777">22.11.2017</td> <td data-bbox="387 750 954 777">Rat der Stadt Aachen</td> <td data-bbox="962 750 1374 777">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	19.10.2017	Betriebsausschuss Theater und VHS	Anhörung/Empfehlung	22.11.2017	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
19.10.2017	Betriebsausschuss Theater und VHS	Anhörung/Empfehlung								
22.11.2017	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung								

**Beschlussvorschlag:**

1.

Der **Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule** nimmt gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung für die Volkshochschule Aachen die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen zu beschließen, im Sinne des vorliegenden Antrags vier „Stolpersteine“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürgerinnen und Bürger Adolf Dahl, Olga Dahl geb. Mayer, und deren Kinder Vera Bier, geb. Dahl sowie Rudolf Dahl vor dem letzten Wohnsitz in der Friedrichstraße 50 durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

2. Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule beschließt Rat der Stadt Aachen gemäß § 8 der Satzung für die Volkshochschule Aachen, im Sinne des vorliegenden Antrags vier „Stolpersteine“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürgerinnen und Bürger Adolf Dahl, Olga Dahl geb. Mayer, und deren Kinder Vera Bier, geb. Dahl sowie Rudolf Dahl vor dem letzten Wohnsitz in der Friedrichstraße 50 durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Der Antrag ist somit als erledigt zu betrachten.

Philipp

## **Finanzielle Auswirkungen**

Die Kosten von 120 € für einen „Stolperstein“ übernimmt das Netzwerk Aachener Schulen gegen Gewalt und Rassismus.

## **Erläuterungen:**

In seiner Sitzung vom 17. Januar 2007 hat der Rat der Stadt Aachen beschlossen, dass die Stadt Aachen sich an dem Projekt „Stolpersteine“ in der Form beteiligt, in dem die eingehenden Anträge auf Verlegung von „Stolpersteinen“ zur Weiterbearbeitung an die Volkshochschule Aachen geleitet werden.

Vor der Verlegung von „Stolpersteinen“ sollte jeweils die Zustimmung des Rates der Stadt eingeholt werden.

Der Antragsteller hat mit Schreiben vom 22.09.2017 im Auftrag der Nachfahren von Frau Vera Bier unter Schilderung der Einzelheiten den Antrag gestellt, vier „Stolpersteine“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürgerinnen und Bürger Adolf Dahl, Olga Dahl geb. Mayer, und deren Kinder Vera Bier, geb. Dahl sowie Rudolf Dahl vor dem letzten Wohnsitz in der Friedrichstraße 50 durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Die Weiterbearbeitung des Antrags durch die Volkshochschule Aachen hat zu dem Ergebnis geführt, dass die in der Sitzung des Rates der Stadt am 17.01.2007 beschlossenen Voraussetzungen zur Verlegung eines „Stolpersteines“

- ein „Stolperstein“ kann nur gelegt werden, wenn eventuell noch lebende Angehörige damit einverstanden sind;
- Ort und Schicksale der Opfer müssen überprüft und belegt sein;
- „Stolpersteine“ sollen nicht an Orten installiert werden, an denen eine Gedenktafel der „Wege“ vorgesehen bzw. angebracht ist;
- Anträge auf „Stolpersteine“ sollten an das Projekt „Wege gegen das Vergessen“, d.h. an die Volkshochschule Aachen, geleitet und von dort bearbeitet werden;

vorliegen.

## **Anlage/n:**

Antrag vom 22.09.2017  
mit Belegen